

Halbjahresbericht 2004

Bachem Halbjahresumsatz 2004 überschreitet CHF 75 Millionen

- Umsatzwachstum von 6.1% in CHF bzw. 8.0% in lokalen Währungen
- Peptidische Generika weiter im Aufwind, positive Trendwende bei Forschungsreagenzien bestätigt
- USA mit dynamischem Wachstum, Erholung der Nachfrage in Europa verzögert
- Strategische Wachstumsprojekte und Währungseinfluss dämpfen Betriebsergebnis

Kennzahlen	1. Halbjahr 2004 Mio. CHF	1. Halbjahr 2003 Mio. CHF	Veränderung in CHF %	Veränderung in Lokalwährungen %
Umsatz	75.5	71.2	6.1	8.0
Betriebsergebnis	22.3	22.8	-2.4	-1.0
Betriebsergebnis in % des Umsatzes	29.5%	32.1%		
Reingewinn vor Steuern	22.4	23.5	-4.7	
Reingewinn	16.9	17.7	-4.4	
Gewinn je Aktie in CHF	1.28	1.34	-4.3	

Bubendorf, Schweiz, 16. August 2004

Im ersten Halbjahr 2004 verzeichnete die Bachem Gruppe (SWX: BANB) ein Umsatzwachstum von 8.0% in lokalen Währungen. Getragen wurde diese Entwicklung primär durch die Geschäftsentwicklung in den USA und die peptidischen Generika. Da die Aufwertung des Euro gegenüber dem Schweizer Franken eine weitere Abschwächung des USD um 6.3% nicht kompensieren konnte, lag der Zuwachs in CHF bei einem konsolidierten Umsatz von CHF 75.5 Millionen gegenüber CHF 71.2 Millionen in der entsprechenden Vorjahresperiode bei 6.1%.

Das Betriebsergebnis ging demgegenüber angesichts des negativen Währungseinflusses und verschiedener strategischer Massnahmen zur Erhöhung der Lieferbereitschaft in der Produktion und in der Lagerhaltung von CHF 22.8 Millionen im ersten Halbjahr 2003 um 2.4% (1.0% in lokalen Währungen) auf CHF 22.3 Millionen in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres zurück. Die EBIT-Marge reduzierte sich entsprechend von 32.1% in der Vorjahresperiode auf 29.5% im ersten Halbjahr 2004.

Trotz des erneut positiven Nettofinanzergebnisses mit unverändert CHF 1 Million gingen auch der Reingewinn vor Steuern von CHF 23.5 Millionen (1. Halbjahr 2003) auf CHF 22.4 Millionen (1. Halbjahr 2004) und der Gewinn pro Aktie (EPS) von CHF 1.34 auf CHF 1.28 zurück. In den Gewinnzahlen schlugen sich auch die erhöhten Aufwendungen für die Pevion Biotech AG, das Jointventure mit der Berna Biotech AG zur Entwicklung peptidischer Impfstoffe, nieder.

Dr. Rolf Nyfeler, CEO von Bachem, kommentierte: „Zwar verbessert sich die wirtschaftliche Lage langsamer als erwartet, die ergriffenen Massnahmen zur optimalen Nutzung unserer Marktchancen haben sich teilweise aber bereits bewährt. Durch den Lageraufbau konnten wir insbesondere in den USA bei den peptidischen Generika zusätzliche Geschäfte abschliessen. Der sich abzeichnende positive Stimmungswandel in der Forschung resultierte zudem in einer Trendwende für unser amerikanisches Forschungschemikalien-Geschäft. In Europa warten wir hingegen weiter auf eine spürbare Belebung der Nachfrage.“

Trends in den wichtigsten Märkten

Mit einem Wachstum von 5.6% in lokalen Währungen konnte das Geschäft mit Forschungschemikalien nach über 18 Monaten erstmals wieder eine Umsatzsteigerung verzeichnen. Die positive Entwicklung war insbesondere in den USA spürbar, wo die zur Verfügung stehenden Mittel für Forschung und Entwicklung wieder deutlich zugenommen haben. Auch das Wirkstoffgeschäft hat sich mit einem Plus von 8.1% in lokalen Währungen erfreulich entwickelt. Wesentlich zu dieser positiven Entwicklung haben die peptidischen Generika beigetragen. Bei den nicht-peptidischen Generika hingegen waren angesichts von Produktionsengpässen bei Sochinaz die Wachstumsmöglichkeiten begrenzt. Mit den laufenden Massnahmen zur Kapazitätserweiterung wurden bereits die erforderlichen Schritte zur Verbesserung der Lieferbereitschaft und optimalen Nutzung von

Marktchancen eingeleitet. Bei den NCEs war nur ein leichtes Wachstum zu verzeichnen. In der Berichtsperiode erfolgten keine für das Geschäft von Bachem wesentlichen Zulassungsentscheide auf Kundenseite.

Im Hinblick auf die geografischen Märkte entwickelte sich das Geschäft in den USA äusserst dynamisch mit einem Umsatzplus von 28.4% in lokalen Währungen (+20.3% in CHF). In Europa und anderen weltweiten Märkten verzögerte sich der erwartete Aufschwung hingegen weiter mit dem Ergebnis eines leichten Umsatzrückgangs um 1.5% in lokalen Währungen (-0.5% in CHF).

Strategische Projekte machen Fortschritte

Nachdem im letzten Jahr der Lageraufbau speziell für Generika forciert wurde, konnten im ersten Halbjahr 2004 Aufträge gesichert werden, die nur dank der Lieferfähigkeit ab Lager gewonnen wurden.

Um den bei den nicht-peptidischen Generika identifizierten Kapazitätsbedarf abzudecken, wurden zur optimalen Auslastung der bestehenden Anlagen eine zusätzliche Schicht eingeführt und neue Mitarbeiter eingestellt. Augenblicklich arbeitet Sochinaz damit an der Kapazitätsgrenze. Das laufende Projekt zur Kapazitätserweiterung schreitet planmässig voran und wird ab Anfang 2005 weitere Produktionssteigerungen ermöglichen.

Die Produktionskapazitäten aller Gruppengesellschaften sind generell gut ausgelastet. Die Anzahl der Entwicklungsprojekte mit Potenzial für die Zukunft konnte auf hohem Niveau gehalten werden. Sie führen allerdings weiterhin zu überproportional hohen Entwicklungskosten.

Die strategischen Projekte hatten im ersten Halbjahr 2004 teilweise einen leicht dämpfenden Einfluss auf das Betriebsergebnis und den Reingewinn, der sich auch in der zweiten Jahreshälfte noch bemerkbar machen dürfte.

Die Pevion Biotech AG, das auf die Entwicklung von Peptidimpfstoffen ausgerichtete 50%ige Jointventure mit der Berna Biotech AG, gab am 18. Juni erste positive Resultate einer Phase I Studie zu ihrem Malaria-Impfstoff bekannt. Die klinischen Daten zeigen, dass der Impfstoff nach zwei Anwendungen pro Proband gut verträglich ist und die erwünschte Immunreaktion auslöst. Bereits zwei Jahre nach Unternehmensgründung ist damit ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Personal und Investitionen

Der Personalbestand hat sich gegenüber Ende 2003 um 10 auf 505 Vollzeitstellen erhöht. Dies geht hauptsächlich auf die Erhöhung des Personalbestands für die zusätzliche Schicht bei Sochinaz zurück.

Die Investitionen verdoppelten sich plangemäss im Vorjahresvergleich auf CHF 11.2 Millionen. Mehr als die Hälfte davon entfällt auf das zur Zeit laufende Ausbauprojekt bei Sochinaz. Weitere wichtige Investitionsprojekte betrafen den inzwischen abgeschlossenen Ausbau von Bachem UK zum Kompetenzzentrum Kundensynthese von Peptiden sowie verschiedene Projekte bei der Bachem AG in Bubendorf.

Ausblick

Der Umsatztrend bei den peptidischen Generika und den Forschungsschemikalien lässt auch für das zweite Halbjahr eine anhaltend lebhaft Nachfrage erwarten. Inwieweit die Wachstumsdynamik aus den USA auf Europa bereits übergreift, bleibt jedoch abzuwarten. Wie bereits Anfang des Jahres bekannt gegeben, wird der Lagerabbau eines Kunden für ein wichtiges Produkt die ansonsten positive Entwicklung im zweiten Halbjahr dämpfen. Da die Kapazitätserweiterung für nicht-peptidische Generika zudem erst ab 2005 absatzwirksam werden wird und keine wesentlichen Durchbrüche unserer Kunden für NCEs zu erwarten sind, ist, unvorhergesehene Einflüsse vorbehalten, von einem schwächeren zweiten Halbjahr auszugehen. Für das gesamte Jahr erwartet das Unternehmen eine Umsatzsteigerung in lokalen Währungen von zwischen zwei und fünf Prozent. Angesichts der anhaltenden Anstrengungen zur weiteren Stärkung des Unternehmens im Wettbewerb dürfte die EBIT-Marge für das Gesamtjahr gegenüber dem Halbjahr im Wesentlichen unverändert bleiben. Angesichts der soliden Projektbasis werden die mittelfristigen Wachstumschancen weiterhin positiv beurteilt.

Kontaktadressen

Bachem Holding AG

Hauptstrasse 144

4416 Bubendorf, Schweiz

Tel.: +41 61 935 2333

Fax: +41 61 935 2324

Investor Relations

Reto Conrad

Email: reto.conrad@bachem.com

Internet

www.bachem.com

Konsolidierte Erfolgsrechnungen

	Erläuterungen	1. Halbjahr 2004 000 CHF	1. Halbjahr 2003 000 CHF
Umsatz	3/4	75 538	71 205
Übriger Ertrag		114	115
Lagerveränderungen		-1 032	3 017
Materialaufwand		-12 319	-13 277
Personalaufwand		-25 148	-24 010
Abschreibungen und Amortisationen	3	-6 210	-6 273
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand		-8 655	-7 930
Betriebsergebnis	3	22 288	22 847
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften		-946	-420
Finanzergebnis	3/5	1 013	1 030
Reingewinn vor Steuern		22 355	23 457
Ertragssteuern	3	-5 440	-5 759
Reingewinn	3	16 915	17 698
Gewinn pro Aktie in Schweizer Franken (Halbjahr)	6	1.28	1.34

Konsolidierte Bilanzen

Aktiven	Erläuterungen	30.06.2004 000 CHF	31.12.2003 000 CHF
Flüssige Mittel		72 931	83 717
Wertschriften		55 984	45 156
Forderungen		30 310	34 614
Vorräte		59 110	56 136
Total Umlaufvermögen		218 335	219 623
Sachanlagen		117 796	109 729
Immaterielles Vermögen		16 612	18 550
Assoziierte Gesellschaften		2 793	739
Vorausbezahlte Pensionsbeiträge		537	537
Latente Steuern		1 414	1 370
Übrige Finanzanlagen		6 568	5 442
Total Anlagevermögen		145 720	136 367
Total Aktiven	3	364 055	355 990
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8 017	7 020
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		133	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		6 604	5 690
Rückstellungen		740	1 396
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		15 494	14 106
Verbindlichkeiten aus latenten Steuern		16 870	17 467
Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		385	324
Total langfristige Verbindlichkeiten		17 255	17 791
Total Verbindlichkeiten	3	32 749	31 897
Aktienkapital		680	680
Gewinnreserven		268 993	265 797
Kapitalreserven		85 839	85 839
Eigene Aktien	7	-9 821	-12 588
Neubewertungsreserven		-1 590	-1 667
Umrechnungsdifferenzen		-12 795	-13 968
Total Eigenkapital		331 306	324 093
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		364 055	355 990

Konsolidierte Mittelflussrechnungen

	Erläuterungen	1. Halbjahr 2004 000 CHF	1. Halbjahr 2003 000 CHF
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit			
Reingewinn		16 915	17 698
Berichtigungen für:			
Steuern		5 440	5 759
Abschreibungen und Amortisationen	3	6 210	6 273
Finanzergebnis	3/5	-1 013	-1 030
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften		946	420
Bezahlte Ertragssteuern		-2 305	-6 223
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		-756	-1 981
Übrige nicht liquiditätswirksame Vorgänge		131	1 083
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		25 568	21 999
Mittelfluss aus/(für) Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		-11 187	-4 508
Investitionen in immaterielles Vermögen		-720	-479
Investitionen in Finanzanlagen		-4 125	-1 125
Veränderung Wertschriften im Umlaufvermögen		-10 520	-13 786
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen		1 208	1 487
Mittelfluss aus/(für) Investitionstätigkeit		-25 344	-18 411
Mittelfluss aus/(für) Finanzierungstätigkeit			
Veränderung eigener Aktien		3 623	-7 937
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten		134	-1 164
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben		-365	-212
Ausgeschüttete Dividenden		-14 575	-7 252
Netto-Mittelfluss aus/(für) Finanzierungstätigkeit		-11 183	-16 565
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		173	47
Netto-Veränderung flüssige Mittel		-10 786	-12 930
Flüssige Mittel am Jahresanfang		83 717	86 385
Flüssige Mittel am Halbjahresende		72 931	73 455
Veränderung flüssige Mittel		-10 786	-12 930

Konsolidierte Eigenkapitalrechnungen

	Aktien- kapital 000 CHF	Gewinn- reserven 000 CHF	Kapital- reserven 000 CHF	Eigene Aktien 000 CHF	Neube- wertungs- reserven 000 CHF	Latente Steuern auf NBR 000 CHF	Um- rechnungs- differenzen 000 CHF	Total 1. Halbjahr 2004 000 CHF
Bestand am 1. Januar 2004	680	265 797	85 839	-12 588	-1 827	160	-13 968	324 093
Reingewinn	0	16 915	0	0	0	0	0	16 915
Dividendenzahlungen	0	-14 575	0	0	0	0	0	-14 575
Transaktionen mit eigenen Aktien	0	856	0	2 767	0	0	0	3 623
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	1 173	1 173
Veränderung Neubewertungsreserven	0	0	0	0	84	-7	0	77
Bestand am 30. Juni 2004	680	268 993	85 839	-9 821	-1 743	153	-12 795	331 306

	Aktien- kapital 000 CHF	Gewinn- reserven 000 CHF	Kapital- reserven 000 CHF	Eigene Aktien 000 CHF	Neube- wertungs- reserven 000 CHF	Latente Steuern auf NBR 000 CHF	Um- rechnungs- differenzen 000 CHF	Total 1. Halbjahr 2003 000 CHF
Bestand am 1. Januar 2003	6 800	235 548	85 839	-4 821	-5 959	1 339	-7 980	310 766
Reingewinn	0	17 698	0	0	0	0	0	17 698
Dividendenzahlungen	0	-7 252	0	0	0	0	0	-7 252
Transaktionen mit eigenen Aktien	0	0	0	-7 937	0	0	0	-7 937
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	71	71
Veränderung Neubewertungsreserven	0	0	0	0	1 500	-330	0	1 170
Bestand am 30. Juni 2003	6 800	245 994	85 839	-12 758	-4 459	1 009	-7 909	314 516

Das Aktienkapital ist unterteilt in 6 802 000 Titel Bachem A (50.01% des Aktienkapitals) und 6 798 000 Titel Bachem B (49.99% des Aktienkapitals). Letztere werden unter der Valorennummer 1 253 020 an der Schweizer Börse (SWX) in Zürich gehandelt. Sämtliche Titel sind Namenaktien. Ausser der Kotierung

der Kategorie B bestehen keine weiteren Unterschiede zwischen den beiden Titelkategorien. Die Titel der Kategorie A sind vollständig im Besitz der Ingro Finanz AG. Im Jahr 2003 wurde das Aktienkapital auf CHF 680 000 reduziert. Der Nennwert je Namenaktie beträgt seither CHF 0.05.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die für die konsolidierte Halbjahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung stimmen mit jenen der konsolidierten Jahresrechnung des Jahres 2003 überein. Die Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung entspricht jener der konsolidierten Jahresrechnung.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes des Konzerns berechnet.

2. Wechselkurse der Fremdwährungen	Erfolgsrechnung	Geschäfts-	1. Halb-	Bilanz	31.12.2003	30.6.2003
	Durchschnittskurse			Endkurse		
	1. Halbjahr 2004	jahr 2003	jahr 2003	30.6.2004	CHF	CHF
	CHF	CHF	CHF	CHF		
1 US Dollar	1.2658	1.3451	1.3508	1.2662	1.2423	1.3545
1 Englisch Pfund	2.3063	2.1973	2.1757	2.2880	2.2087	2.2352
1 Euro	1.5534	1.5206	1.4916	1.5298	1.5593	1.5554

3. Segmentinformationen (geografisch)	Europa/ Übrige Welt	1. Halbjahr 2003	Nord-/ Südamerika	1. Halbjahr 2003	Eliminationen	1. Halbjahr 2003	Konsolidierte Werte	
	1. Halbjahr 2004		1. Halbjahr 2004				1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
	000 CHF	000 CHF	000 CHF	000 CHF	000 CHF	000 CHF	000 CHF	000 CHF
Umsatz mit Dritten	48 356	48 605	27 182	22 600				
Umsatz mit Konzerngesellschaften	20 916	13 524	1 710	2 259	22 626	15 783		
Total Umsatz	69 272	62 129	28 892	24 859	22 626	15 783	75 538	71 205
Betriebsergebnis	19 895	20 185	5 145	4 562	2 752	1 900	22 288	22 847
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	-946	-420	0	0	0	0	-946	-420
Finanzergebnis	13 572	4 839	-59	-71	12 500	3 738	1 013	1 030
Ertragssteuern	-4 543	-4 622	-1 804	-1 510	-907	-373	-5 440	-5 759
Reingewinn	27 978	19 982	3 282	2 981	14 345	5 265	16 915	17 698

Andere Informationen	30.6.2004		31.12.2003	
	000 CHF	000 CHF	000 CHF	000 CHF
Aktiven	535 654	514 815	69 788	70 633
Verbindlichkeiten	49 305	33 166	8 900	14 117

	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
	000 CHF	000 CHF	000 CHF	000 CHF
Investitionen	11 578	4 498	329	489
Abschreibungen und Amortisationen	5 422	5 346	788	927

Die primären Segmentinformationen wurden nach dem Standort der Aktiven ermittelt. Bei der Informationsermittlung der Segmente

nach Standort der Kunden würden sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

4. Segmentinformationen (Geschäftsfelder)	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
	in %	in %	000 CHF	000 CHF
Wirkstoffe	76.8%	76.3%	57 989	54 326
Forschungschemikalien (inkl. Kundensynthesen)	23.2%	23.7%	17 549	16 879
Total Umsatz	100.0%	100.0%	75 538	71 205

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Investitionen und Anlagen können nicht nach den Geschäftsfeldern aufgeteilt werden, da ausnahmslos Mehrzweckanlagen im Einsatz

sind, die zur Herstellung sämtlicher Produkte eingesetzt werden können.

	1. Halbjahr 2004 000 CHF	1. Halbjahr 2003 000 CHF
5. Finanzergebnis		
Finanzertrag		
Zinsertrag	426	513
Dividendenertrag	635	997
Gewinne aus Veräusserungen von Wertschriften	219	127
Übriges	46	39
Total	1 326	1 676
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	-15	-39
Verluste aus Veräusserungen von Wertschriften	-149	-131
Übriges	-355	-169
Total	-519	-339
Währungsergebnis	206	-307
Finanzergebnis	1 013	1 030

	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
6. Gewinn pro Aktie (EPS)		
Reingewinn (000 CHF)	16 915	17 698
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Titel (basic)	13 219 306	13 241 056
Gewinn pro Aktie (basic - CHF)	1.28	1.34

Auf den 30. Juni 2004 waren 20 200 Optionen ausstehend, welche allerdings nur einen nicht messbaren Verwässerungseffekt hatten. Am 30. Juni 2003 waren 16 900 Optionen ausstehend, die eben-

falls einen nicht messbaren Verwässerungseffekt auf die obenstehenden Werte gehabt haben.

7. Eigene Aktien

Per 30. Juni 2004 hielt die Bachem Holding AG 350 089 eigene Aktien, wobei 151 452 für den Handel bestimmt und 198 637 für

die Abgabe im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme vorgesehen sind.

Bewegungen der eigenen Aktien:	Bestand 30.6.2004 (Stk.)	Abgang (Stk.)	Zugang (Stk.)	Bestand 1.1.2004 (Stk.)
Mitarbeiterbeteiligung zum Preis von CHF 1.22	98 637	11 880	0	110 517
Optionsplan zum Preis von CHF 0.05	100 000	0	0	100 000
Treasury Stock zum Preis von CHF 64.02	151 452	60 000	10 670	200 782